

Ⓩ Soeben sind bei uns erschienen:

Studien zur Sozial-, Wirtschafts- u. Verwaltungsgeschichte

herausgegeben von
Dr. Karl Grünberg
Prof. der pol. Ökonomie an der Universität Wien.

Heft XI.

Österreichische Handelspolitik
im Vormärz 1815—1848
von Dr. Karl Hudczek.

Preis M 5.— ord. mit 30% bedingt und bar.
Wir bitten zu verlangen.
Carl Konegen, Wien I, Opernring 3.

Ein hervorragendes, nutzbringendes Werkchen für die häusliche Wohlfahrt ist unbestritten der

Häusliche Ratgeber

Eine Sammlung erprobter Hausmittelrezepte nebst gemeinnütigen Ratschlägen in handlichem Format und dauerhaftem geschmackvollen Leinwand-Einband

2.— ord., 1.35 bar u. 11/10 Gg.

Verlag: Rudolf Lademann, Stuttgart.
Auslieferung: Otto Maier, G.m.b.H., Leipzig.

Heimkulturbücher

werden nur vom
Auslieferungslager
in Leipzig geliefert.
Bestellungen nach hier verzögern sich daher.

Heimkulturverlag G. m. b. H.,
Wiesbaden-Sch.

Ⓩ Soeben erschienen:

Gedanken zur „Neuen Wirtschaft“

Einige Betrachtungen über Walther Rathenaus Zukunftspläne von
Diedrich Bischoff.

M 3.— ord., M 2.— bar und 11/10.

Geheimrat Professor Dr. Euden schreibt: „Ich habe die Broschüre mit lebhaftem Interesse gelesen, und ich kann sie den Lesern aus bester Überzeugung warm empfehlen.“

Verlag Franz Wunder, Berlin NW. 23.

Sofort ins Schaufenster und in Stapeln auf den Auslagetisch:

Fortschritt-Methode Schön- u. Schnell Schreiben

Ein ganz neues System der Schriftverbesserung. Nach diesem so sehr bewährten Schnellunterricht wird jede, auch die schlechteste Handschrift in 8 Stunden dauernd schön und geläufig

ohne Hilfe eines Lehrers.
Die Broschüre sollte auf keinem Lager fehlen.
60 J ord., 30 J bar u. 11/10 Gg.
50 Expl. 12 M bar,
100 Expl. 20 M bar.

Weltverlag, Gfilingen.
Auslieferung: Otto Maier, G.m.b.H., Leipzig.

Berichtigung.

In unserer kürzlichen Ankündigung betreffend die Preiserhöhung einiger unserer Verlagswerke muss es bei Zetzsche, Zopf und Empire aus Mittel- und Norddeutschland heißen: Preis von nun ab zwei Bände je 24 M ord., beide Bände auf einmal fest bezogen 40 M ord. Leipzig.

Baumgärtner's Buchhandlung.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Die Neugestaltung der Weltmaurerei durch den Weltkrieg

von Dr. J. C. Schwabe.
Handschrift nur für Brd. Freimaurer.

M 3.— ord., M 2.— bar.
(Nur von Firmen zu bestellen, deren Inhaber Freimaurer sind.)

Verlag Franz Wunder, Berlin NW. 23.

Mundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die
Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Bibliographische Abtlg.

Plattdeutsch haben!

„Alles Französisch-Parlieren muß aufhören! Sprechen wir lieber unser deutsches Platt!“
Kaiser Wilhelm im Kachener Rathhaus am 3. Mai 1918.

Zwei Spaßbücher von Ludwig Frahm

kommen soeben in neuen Auflagen heraus:

<p>Ludwig Frahm Als noch de Frankrüfel brennt!</p> <p>Richard Hermes Verlag Hamburg</p>	<p>Wenn de Scharrnbulln brumml, von Ludwig Frahm</p> <p>Richard Hermes Verlag Hamburg</p>
---	---

Preis:
Geh. M 1.50
Steifband M 3.—

Preis:
Geh. M 1.50
Steifband M 3.—

4. Band „Niederdeutsche Bücherel“ 12. Bd.

Frankrüfel

5. und 6. Tausend
Mit vielen lustigen Bildern.
Prächtige Döntjes und Vertellen.

Als Wadder noch nicht Papa heet,
De Deern nicht Gretchen, sünnern Greet,
Als Moder noch en Pierod drög,
Un Fäter noch an Tunner stög,
Als nümms noch kenn'en Iesenbahn,
Sünd disse Vertellen vör sit gahn.

Scharrnbullen

3. und 4. Tausend.
Mit vielen lustigen Bildern.
Prächtige Döntjes und Vertellen.

Heimateer un Heimatfeld,
Wat dat holsteensch Volk vertelt,
Buernspas ut Stormarnland,
Minschen von de Hamborgsch Kant,
Un en beten lütten Kram —
Altofam von Ludwig Frahm.

Frahm sieht die Welt und die Menschen mit eigenen Augen an. Er sieht viel mehr als wir alle. Darum sind seine Menschen so lebenswahr. Und immer findet er eine freundliche, droßige Seite. Hinter allem Spas und Alt schaut der Ernst des „Philosophen von Poppenbüttel“ heraus. In dem alten holsteinischen Bauerndorf Poppenbüttel, jetzt ein reizender Villenort vor Hamburg, hat der Heimatpoet Frahm den größten Teil seines Lebens als Schul-lehrer amtiert. Am 25. Juli 1916 feierte er seinen 60. Geburtstag. Er schreibt über sich selbst:

„En Buernhus mit Strohdack haben den Kopp, en Lehmdeel ünner de Köt, en Böhn mit blankes Sott, ungefähr in de Mitt twischen Hamburg un Lübeck an de ole Landstrat mit Frachtwagenverkehr, denn 1856, as ik geboren würr, geer't noch keen Iesenbahn — Timmerhorn heet dat lütte Döörp — is min Heimat. Meren in en deelwies noch unberögte Natur mit Heid un Moor, Brool un Wohl, Becken un Dieken, Niesensteen und Wachollerbüsch würr ik grot. Als Jung' hatt ik all en Heubool mit achthunnert Planten, Risten mit hunnerte von Steen un en Boof mit Sagen un Geschichten sammelt. Donn würr ik Lehrer. Up grade un krumme Weg bün ik'n worden. Awer min Heimat bün ik tru bleeven, un Forschen un Sammeln heb ik bibeholn. Wenn man sit en tämlichen Nieldom ranhamstert hett, fangt man an uttodeeln, un so süng' ik an to schreiben un to dichten.“

Weisen Sie bitte die Plattdeutschen auf Frahms Bücher hin; man wird Ihnen dafür danken!

Bezugsbedin- gungen: Bar: einzeln mit 33 1/3%, von 10 Stück an, auch gemischt, mit 35%, = 25 = an mit 40%, = 50 = = 45%, = 100 = = 50% Rabatt.

In Kommission nur broschirierte Stücke mit 25% Rabatt.

